

17. Juni 2009

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: APRIL 2009

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 12,0 % im März 2009 auf 12,1 % im April. Bei den von Gebietsansässigen emittierten börsennotierten Aktien stieg die jährliche Wachstumsrate im selben Zeitraum von 1,5 % auf 1,7 %.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet lag im April 2009 bei insgesamt 1 243 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Bei Tilgungen in Höhe von 1 137 Mrd EUR ergab sich somit ein Nettoabsatz von 106 Mrd EUR (siehe Tabelle 1). Die Vorjahrsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen lag im April 2009 bei 12,1 % nach 12,0 % im März (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 8,9 % im März 2009 auf 9,9 % im April erhöhte (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4). Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) lag die entsprechende Zuwachsrate im April 2009 bei 6,4 % gegenüber 6,5 % im Vormonat, während sie bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften im selben Zeitraum von 31,1 % auf 30,6 % zurückging. Bei den öffentlichen Haushalten erhöhte sich die Rate von 12,1 % im März 2009 auf 12,5 % im Berichtsmonat.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so erhöhte sich die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen im April 2009 auf 27,9 %, verglichen mit 23,9 % im März (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3). Bei den MFIs stieg die entsprechende Wachstumsrate im selben Zeitraum von 11,7 % auf 13,8 % (siehe Tabelle 2). Bei den langfristigen Schuldverschreibungen sank sie im April 2009 auf 10,1 % nach 10,5 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen ging im genannten Zeitraum von 5,6 % auf 5,0 % zurück. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen lag im April 2009 bei 8,5 % nach 8,4 % im Vormonat. Beim Umlauf an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen fiel die entsprechende Rate von 16,6 % im März 2009 auf 14,9 % im Berichtsmonat.

Nach Währungen aufgegliedert erhöhte sich die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs der in Euro denominierten Schuldverschreibungen leicht von 12,9 % im März 2009 auf 13,0 % im April. Bei den auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen sank die Vorjahrsrate von 4,6 % im März auf 4,2 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1).

Die saisonbereinigte, auf Jahresrate hochgerechnete Dreimonatsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen ging im April 2009 auf 11,7 % zurück, verglichen mit 12,3 % im März (siehe Tabelle 3 und Abbildung 5).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im April 2009 insgesamt 3,7 Mrd EUR (siehe Tabelle 4). Bei Tilgungen in Höhe von 0,3 Mrd EUR ergab sich somit ein Nettoabsatz von 3,4 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) erhöhte sich von 1,5 % im März 2009 auf 1,7 % im April (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6). Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien lag im April 2009 bei 0,5 % nach 0,4 % im Vormonat. Bei den MFIs nahm die entsprechende Wachstumsrate im selben Zeitraum von 8,0 % auf 8,2 % zu. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften lag die Zwölfmonatsrate im Berichtsmonat bei 3,4 %, verglichen mit 3,3 % im März.

Der Umlauf an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende April 2009 insgesamt 3 436 Mrd EUR. Verglichen mit Ende April 2008 (5,748 Mrd EUR) entspricht dies einem jährlichen Rückgang des Bestands an

börsennotierten Aktien von 40,2 % im April 2009 (im März hatte sich der Rückgang vor allem aufgrund von Änderungen der Marktbewertung auf 45,9 % belaufen).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für April 2009 enthält diese Pressemitteilung geringfügig revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB unter „Statistics“, „Money, banking and financial markets“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung im Referenzzeitraum können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden.

Die Ergebnisse bis April 2009 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Juli 2009 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 15. Juli 2009.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet¹⁾ nach Währungen und Ursprungslaufzeiten²⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ³⁾											
	April 2008	absatz	absatz		absatz	April 2008 - April 2009 ⁴⁾	absatz		absatz	April 2009	absatz		absatz	2007	2008	2008 Q2	2008 Q3	2008 Q4	2009 Q1	Nov. 08	Dez. 08	Jan. 09	Febr. 09	März 09	April 09
Insgesamt	12 308,6	82,0	1 259,4	1 135,0	124,4	13 692,2	1 322,8	1 169,8	153,0	13 798,1	1 242,8	1 136,7	106,1	8,8	7,5	6,9	7,3	7,8	10,7	8,2	9,5	10,1	11,1	12,0	12,1
Davon:																									
In Euro	11 042,0	70,3	1 181,2	1 061,1	120,0	12 393,9	1 229,5	1 087,4	142,0	12 489,3	1 160,8	1 062,7	98,1	8,3	7,9	7,2	7,7	8,4	11,6	8,9	10,4	11,1	12,0	12,9	13,0
In anderen Währungen	1 266,7	11,7	78,2	73,8	4,4	1 298,4	93,3	82,3	11,0	1 308,8	81,9	74,0	8,0	12,9	4,4	4,4	4,0	2,5	3,0	1,9	2,2	2,2	3,5	4,6	4,2
Kurzfristig	1 401,0	8,7	1 010,9	978,9	32,0	1 653,9	1 021,2	1 017,3	3,9	1 687,7	973,1	910,2	62,9	13,0	22,4	21,3	21,4	22,1	25,7	23,2	27,6	25,6	25,7	23,9	27,9
Davon:																									
In Euro	1 214,8	2,0	950,7	923,3	27,4	1 460,5	949,5	955,5	- 5,9	1 491,6	909,3	850,4	58,8	13,4	24,4	24,1	22,8	22,8	25,3	24,4	28,4	25,6	25,1	22,4	27,1
In anderen Währungen	186,2	6,7	60,2	55,6	4,6	193,4	71,7	61,8	9,9	196,2	63,8	59,8	4,0	10,4	10,6	5,6	13,2	17,2	27,8	13,9	21,9	25,1	29,5	35,5	33,4
Langfristig ³⁾	10 907,6	73,2	248,5	156,1	92,4	12 038,3	301,6	152,5	149,1	12 110,4	269,7	226,5	43,2	8,3	5,8	5,3	5,7	6,1	8,8	6,3	7,4	8,2	9,3	10,5	10,1
Davon:																									
In Euro	9 827,2	68,2	230,5	137,8	92,7	10 933,4	279,9	131,9	148,0	10 997,7	251,6	212,3	39,3	7,8	6,1	5,4	6,1	6,8	9,9	7,1	8,3	9,3	10,4	11,7	11,3
In anderen Währungen	1 080,5	5,0	18,1	18,3	- 0,2	1 104,9	21,6	20,6	1,1	1 112,7	18,1	14,2	3,9	13,2	3,3	4,1	2,3	0,1	- 0,7	- 0,2	- 0,9	- 1,3	- 0,4	0,0	- 0,1
- Darunter festverzinslich:	7 352,9	41,2	147,0	94,9	52,0	7 931,8	205,5	90,0	115,4	7 983,4	185,2	135,8	49,4	5,2	3,0	2,6	3,0	3,2	6,1	3,3	4,1	5,4	6,7	8,4	8,5
In Euro	6 665,0	35,1	133,8	83,9	49,9	7 189,6	188,6	77,5	111,1	7 231,9	174,7	130,9	43,8	4,6	2,9	2,4	2,9	3,3	6,5	3,5	4,4	5,8	7,2	8,9	9,0
In anderen Währungen	689,4	6,1	13,1	11,0	2,1	743,9	16,8	12,5	4,3	753,3	10,5	5,0	5,5	10,9	4,4	5,0	4,1	2,1	2,4	1,9	1,2	1,9	2,9	3,9	3,7
- Darunter variabel verzinslich:	3 082,3	31,5	86,0	47,6	38,4	3 602,9	81,3	48,5	32,8	3 612,5	66,3	84,4	- 18,0	15,8	13,0	12,1	12,6	13,3	16,1	13,8	15,7	15,8	16,3	16,6	14,9
In Euro	2 775,7	33,3	82,2	41,5	40,6	3 310,9	77,8	42,0	35,7	3 321,7	59,8	75,7	- 15,9	15,1	14,5	13,2	14,5	15,6	19,0	16,3	18,4	18,8	19,2	19,6	17,6
In anderen Währungen	305,4	- 1,8	3,8	6,0	- 2,3	290,7	3,5	6,5	- 2,9	289,5	6,5	8,7	- 2,2	21,1	0,8	2,7	- 2,3	- 5,8	- 8,5	- 6,3	- 7,1	- 9,3	- 8,3	- 8,5	- 8,6

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet, Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.

3) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.

4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen¹⁾ nach Emittentengruppen²⁾ und Laufzeiten³⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %													
	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	2007	2008	2008 Q2	2008 Q3	2008 Q4	2009 Q1	Nov. 08	Dez. 08	Jan. 09	Febr. 09	März 09	April 09		
	April 2008		Mai 2008 - April 2009 ⁴⁾				März 2009				April 2009																
Insgesamt	12 308,6	82,0	1 259,4	1 135,0	124,4	13 692,2	1 322,8	1 169,8	153,0	13 798,1	1 242,8	1 136,7	106,1	8,8	7,5	6,9	7,3	7,8	10,7	8,2	9,5	10,1	11,1	12,0	12,1		
MFIs	5 121,0	32,9	853,2	826,0	27,2	5 394,8	877,9	861,6	16,3	5 419,4	805,5	777,7	27,8	10,8	7,7	7,8	8,2	5,7	5,9	5,7	5,5	5,3	6,3	6,5	6,4		
Kurzfristig	818,4	3,7	750,4	741,3	9,1	838,4	764,2	773,9	-9,7	829,2	694,1	674,0	20,1	17,8	24,7	29,5	27,3	12,4	11,5	12,4	10,8	10,2	13,2	11,7	13,8		
Langfristig	4 302,5	29,1	102,8	84,7	18,1	4 556,3	113,7	87,7	26,0	4 590,2	111,3	103,7	7,7	9,7	5,0	4,5	5,2	4,5	4,9	4,5	4,6	4,4	5,1	5,6	5,0		
- Darunter																											
Festverzinslich	2 279,4	18,5	56,1	43,2	12,9	2 396,5	64,7	42,0	22,7	2 420,8	62,9	39,0	23,9	7,2	4,9	4,3	5,5	4,5	5,0	4,2	4,0	4,2	5,5	6,6	6,8		
Variabel verzinslich	1 649,8	14,5	35,4	31,6	3,8	1 759,2	39,6	34,1	5,5	1 762,0	34,7	58,8	-24,0	11,1	5,5	5,0	5,3	5,7	5,4	6,0	6,1	5,3	5,1	5,1	2,8		
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	2 207,8	26,1	178,9	133,7	45,2	2 726,6	148,6	117,6	31,0	2 761,7	145,0	112,0	33,0	20,1	17,7	16,4	17,0	17,9	22,9	17,8	21,3	22,3	23,6	24,4	24,4		
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle																											
Kapitalgesellschaften	1 546,3	23,0	80,2	40,4	39,7	2 008,3	58,5	31,7	26,8	2 033,3	55,5	32,0	23,4	27,6	23,3	21,5	23,3	23,8	29,6	24,1	27,5	29,1	30,4	31,1	30,6		
Kurzfristig	47,4	-1,5	24,6	25,1	-0,5	40,9	16,8	14,2	2,6	42,1	15,9	14,8	1,1	17,3	90,0	83,6	127,2	92,2	-1,0	83,9	67,9	3,8	-22,3	-16,5	-11,6		
Langfristig	1 499,0	24,5	55,5	15,3	40,2	1 967,3	41,6	17,5	24,2	1 991,3	39,6	17,2	22,3	27,8	21,9	20,3	21,2	22,3	30,5	22,6	26,5	29,7	32,2	32,7	32,0		
- Darunter																											
Festverzinslich	592,3	4,5	11,5	5,5	6,0	662,8	11,3	4,7	6,6	672,9	15,5	6,3	9,1	17,0	5,6	5,0	5,0	4,3	8,8	4,1	5,0	7,6	10,5	11,4	12,1		
Variabel verzinslich	883,9	19,0	42,9	9,0	33,9	1 279,3	30,0	10,6	19,4	1 292,4	23,2	10,7	12,5	37,8	34,2	32,0	33,0	34,8	45,4	35,5	40,7	44,8	47,2	47,6	45,9		
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	661,4	3,1	98,7	93,3	5,5	718,3	90,1	86,0	4,2	728,3	89,5	79,9	9,6	7,0	5,9	5,9	4,1	5,0	7,7	4,2	7,1	6,9	8,0	8,9	9,9		
Kurzfristig	111,2	0,2	86,9	88,2	-1,3	97,6	73,8	79,1	-5,3	94,3	73,8	77,1	-3,3	14,4	14,9	13,6	10,5	10,6	-0,7	9,6	16,3	0,8	-4,6	-11,2	-14,4		
Langfristig	550,2	2,9	11,8	5,0	6,8	620,7	16,3	6,9	9,4	634,0	15,7	2,8	12,9	5,8	4,2	4,4	2,8	4,0	9,3	3,2	5,5	8,1	10,5	12,9	14,7		
- Darunter																											
Festverzinslich	415,0	2,7	10,5	3,6	6,9	487,1	15,3	4,4	10,9	500,1	15,1	2,5	12,6	4,0	4,2	4,1	3,4	4,5	12,3	3,4	6,8	10,8	14,0	17,6	19,9		
Variabel verzinslich	124,2	0,1	1,1	1,2	-0,1	123,4	1,0	2,4	-1,4	123,8	0,6	0,3	0,3	18,4	7,0	8,5	3,2	4,3	0,4	4,6	1,9	0,6	0,1	-0,9	-0,7		
Öffentliche Haushalte	4 979,9	23,0	227,3	175,3	52,0	5 570,8	296,3	190,5	105,8	5 617,0	292,3	247,0	45,3	3,0	3,2	2,2	2,4	5,6	10,2	6,6	8,3	9,8	10,5	12,1	12,5		
Davon:																											
Zentralstaaten	4 664,0	24,2	199,5	150,3	49,3	5 228,1	269,4	168,5	100,9	5 267,2	266,1	227,9	38,2	2,8	3,3	2,3	2,4	5,8	10,5	6,8	8,6	10,1	10,8	12,4	12,6		
Kurzfristig	413,9	7,0	126,7	102,6	24,1	658,6	149,3	132,3	17,0	705,1	173,0	126,7	46,3	4,5	15,5	6,0	8,1	37,7	64,8	41,8	64,0	67,0	64,7	61,4	69,8		
Langfristig	4 250,2	17,3	72,9	47,7	25,1	4 569,5	120,1	36,2	83,9	4 562,1	93,1	101,2	-8,0	2,6	2,2	1,9	1,8	2,8	5,6	3,5	4,1	5,0	5,8	7,7	7,1		
- Darunter																											
Festverzinslich	3 821,0	16,1	65,3	40,2	25,1	4 133,0	108,5	35,8	72,6	4 131,3	84,6	86,9	-2,3	2,5	1,5	1,2	1,3	2,4	6,0	3,0	4,0	5,4	6,4	8,4	7,9		
Variabel verzinslich	364,0	-2,2	4,5	4,8	-0,3	370,6	6,6	0,2	6,4	361,6	5,0	14,1	-9,1	3,8	7,6	8,2	7,7	3,9	1,4	3,9	4,5	0,6	0,7	1,0	-0,9		
Sonstige öffentliche Haushalte	315,9	-1,2	27,8	25,0	2,8	342,8	26,8	21,9	4,9	349,8	26,1	19,1	7,0	5,9	2,5	1,3	3,0	2,9	5,9	2,8	3,9	5,4	6,5	7,9	10,5		
Kurzfristig	10,1	-0,7	22,2	21,7	0,6	18,3	17,1	17,7	-0,6	17,1	16,2	17,5	-1,3	45,9	17,2	2,6	5,0	33,1	61,7	40,6	36,0	60,3	81,8	88,7	67,5		
Langfristig	305,8	-0,5	5,5	3,3	2,2	324,4	9,8	4,2	5,6	332,8	9,9	1,6	8,3	4,8	1,9	1,2	2,9	1,6	3,7	1,3	2,1	3,3	3,9	5,7	8,6		
- Darunter																											
Festverzinslich	245,1	-0,6	3,4	2,4	1,1	252,4	5,7	3,0	2,7	258,5	7,1	1,1	6,0	6,6	1,4	1,4	2,0	-0,8	1,4	-1,7	-0,4	1,2	2,0	2,6	5,3		
Variabel verzinslich	60,4	0,1	2,0	0,9	1,0	70,4	4,1	1,2	2,9	72,8	2,8	0,5	2,3	-1,8	3,2	0,4	6,0	10,2	11,2	12,2	10,9	9,7	16,7	20,3			

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.
- Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95. MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S132), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314).
- Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tätigt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen¹⁾ nach Emittentengruppen²⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz						Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ³⁾											
	April 09	April 08	Jan. 09	Febr. 09	März 09	April 09	Mai 08	Juni 08	Juli 08	Aug. 08	Sept. 08	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	Jan. 09	Febr. 09	März 09	April 09	
Insgesamt	13 781,7	62,9	104,2	166,2	121,9	87,4	6,0	8,4	9,6	11,8	8,2	8,3	9,4	19,4	19,2	17,8	12,3	11,7	
Kurzfristig	1 658,9	- 6,1	- 8,0	17,2	- 21,4	48,7	9,5	13,3	27,5	26,7	20,6	34,7	42,8	77,4	40,8	28,0	- 2,9	11,3	
Langfristig	12 122,8	69,0	112,2	149,0	143,3	38,7	5,5	7,8	7,5	10,0	6,7	5,2	5,5	13,0	16,5	16,4	14,6	11,7	
MFIs (einschließlich Eurosystem)	5 398,5	18,8	9,9	48,4	7,5	14,0	7,5	12,0	14,3	10,9	4,4	- 1,0	- 0,7	4,9	7,5	8,0	5,0	5,4	
Kurzfristig	813,2	- 5,5	0,2	23,2	- 10,2	12,0	14,7	19,6	31,2	19,1	5,1	- 9,7	- 2,4	16,0	26,8	23,2	6,4	12,5	
Langfristig	4 585,4	24,4	9,7	25,1	17,7	2,1	6,2	10,6	11,3	9,4	4,3	0,8	- 0,4	3,0	4,3	5,3	4,8	4,0	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	2 769,8	24,6	48,6	51,3	37,1	32,7	13,5	18,4	17,3	25,6	21,8	19,0	17,0	35,3	43,9	39,7	22,8	19,6	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	2 038,2	25,0	42,2	43,5	32,2	26,1	18,9	26,6	23,7	35,9	27,0	25,1	22,1	44,4	53,5	46,6	27,3	22,7	
Kurzfristig	41,1	- 2,3	- 21,9	- 0,1	2,8	0,5	- 8,4	21,1	150,3	206,1	138,4	82,8	6,5	- 21,2	- 90,4	- 87,8	- 78,8	39,7	
Langfristig	1 997,1	27,3	64,1	43,6	29,4	25,5	19,9	26,7	20,8	32,1	24,2	23,3	22,7	47,5	66,3	56,8	33,4	22,4	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	731,6	- 0,4	6,4	7,8	4,9	6,7	1,9	1,2	3,5	3,8	9,7	5,1	4,8	14,3	21,3	22,7	11,2	11,3	
Kurzfristig	91,3	- 2,9	- 14,3	- 6,9	- 6,9	- 5,8	- 6,2	2,5	24,7	26,3	12,2	- 3,0	7,8	48,7	- 3,1	- 35,0	- 63,7	- 53,9	
Langfristig	640,3	2,5	20,7	14,6	11,8	12,4	3,6	0,9	- 0,3	- 0,2	9,2	6,7	4,2	8,3	26,7	38,0	36,6	28,4	
Öffentliche Haushalte	5 613,4	19,4	45,7	66,5	77,2	40,6	1,2	0,8	1,8	6,9	6,3	13,7	17,1	28,1	20,8	18,2	14,8	14,3	
Davon:																			
Zentralstaaten	5 263,7	20,4	50,3	66,2	71,2	33,7	1,1	0,7	1,4	6,7	6,1	13,9	18,0	28,8	21,8	18,9	15,7	14,1	
Kurzfristig	696,3	5,8	35,4	1,1	- 7,7	44,2	6,2	4,0	11,5	28,1	45,1	170,2	193,9	272,0	119,8	84,8	19,9	24,9	
Langfristig	4 567,3	14,7	14,9	65,0	78,9	- 10,5	0,6	0,4	0,4	4,8	2,8	3,5	6,3	13,2	12,4	11,9	15,2	12,6	
Sonstige öffentliche Haushalte	349,7	- 1,0	- 4,6	0,3	6,1	6,9	3,8	2,2	8,3	9,4	9,5	10,7	4,1	18,9	6,6	8,5	2,1	16,8	
Kurzfristig	16,9	- 1,2	- 7,5	- 0,3	0,6	- 2,2	6,2	- 15,5	23,8	27,7	132,8	575,7	557,8	1 386,1	44,4	21,9	- 72,2	- 35,3	
Langfristig	332,8	0,2	2,9	0,6	5,5	9,1	3,7	2,9	7,8	8,8	6,4	2,3	- 4,1	1,9	4,7	7,8	11,9	20,6	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.
- Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314).
- Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch sind mit den saisonbereinigten Jahresraten.)

Tabelle 4
Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd EUR; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	April 2008	Mai 2008 - April 2009 ²⁾				März 2009					April 2009					2007	2008	2008 Q2	2008 Q3	2008 Q4	2009 Q1	Nov. 08	Dez. 08	Jan. 09	Febr. 09	März 09	April 09
Insgesamt	5 748,0	- 0,9	7,5	2,3	5,2	3 009,8	13,6	0,2	13,4	- 45,9	3 435,5	3,7	0,3	3,4	- 40,2	1,2	0,9	0,9	0,6	0,8	1,2	0,9	1,0	1,1	1,1	1,5	1,7
MFIs	837,2	1,1	3,3	0,0	3,3	315,8	3,6	0,0	3,6	- 63,3	414,4	1,2	0,0	1,2	- 50,5	1,9	2,5	1,5	2,8	4,9	7,2	5,9	5,8	7,4	7,3	8,0	8,2
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 910,7	- 2,0	4,2	2,3	1,9	2 694,0	10,0	0,2	9,7	- 42,8	3 021,1	2,5	0,3	2,2	- 38,5	1,0	0,7	0,8	0,3	0,2	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	0,7	0,8
Davon: Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	519,5	- 0,3	1,4	0,3	1,1	204,8	0,1	0,0	0,1	- 59,2	249,3	0,1	0,0	0,1	- 52,0	1,4	2,6	2,4	2,6	2,6	3,2	2,3	3,0	3,1	3,2	3,3	3,4
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 391,3	- 1,7	2,8	2,0	0,8	2 489,2	9,9	0,2	9,7	- 40,8	2 771,8	2,4	0,3	2,1	- 36,9	0,9	0,4	0,6	0,0	- 0,1	0,0	- 0,2	- 0,1	- 0,1	- 0,1	0,4	0,5

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11).

2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen oder anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.